

„TIERE SEHEN“

Malerei & Collage

Ausstellung im TART, Villach/Kärnten

Mit der Ausstellung „Tiere sehen“ präsentiert die Künstlerin Theresa Beitzl im TART e.V. in Villach Arbeiten aus Malerei und Objektkunst, die sich intensiv mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier auseinandersetzen.

Der Titel „Tiere sehen“ entfaltet dabei bewusst mehrere Bedeutungsebenen. Einerseits verweist er auf das genaue Hinschauen: Tiere wirklich zu sehen – nicht als Funktion, Produkt oder Projektionsfläche, sondern als individuelle Wesen mit eigener Präsenz, Würde und Persönlichkeit. Andererseits öffnet der Titel eine ungewohnte Perspektive: die Vorstellung, dass die Tiere auch uns sehen. Dass sie uns betrachten, wahrnehmen und spiegeln. Die Ausstellung lädt dazu ein, diesen Blickwechsel zuzulassen und die eigene Position im Verhältnis zum Tier neu zu hinterfragen.

Im Zentrum der Ausstellung stehen zeitgenössische Tierporträts, die weit über das klassische Tierbild hinausgehen. In expressiver Malweise entstehen eindringliche Begegnungen, in denen Tiere nicht als dekorative Motive erscheinen, sondern als Gegenüber. Die Bilder thematisieren Nähe, Verletzlichkeit, Kraft und archaische Präsenz gleichermaßen.

Erweitert wird die Ausstellung durch Objektcollagen mit Geldscheinen. Diese Arbeiten verweisen auf den globalen Umgang mit Tieren als Ware und Wirtschaftsfaktor. Besonders deutlich wird dies in der Arbeit „Kuhhandel“, die den Spannungsraum zwischen Lebewesen und ökonomischer Verwertung sichtbar macht. Die Verwendung echter Geldscheine verdichtet dabei symbolisch die Frage nach Wert und Würde: Was ist ein Tier in unserer Gesellschaft – Mitgeschöpf oder Handelsobjekt?

Theresa Beitzl verbindet in ihrer künstlerischen Arbeit gesellschaftliche Reflexion mit emotionaler Intensität. Ihre Werke eröffnen einen Raum zwischen Schönheit und Irritation, zwischen Begegnung und Kritik. „Tiere sehen“ ist damit nicht nur eine Ausstellung über Tiere, sondern auch über den Menschen selbst – über seinen Blick, seine Verantwortung und seine Beziehung zur lebendigen Welt.

Vernissage: 06.06.2026 um 20 Uhr

Finissage: 01.07.2026 um 17 Uhr mit Lesung von Texten aus der Schreibwerkstatt zu Bildern der Ausstellung.